

www.e-rara.ch

Sind Götter?

Dahn, Felix

Stuttgart, 1874

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: CFM K 130

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-100888>

Nachschrift.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Nachschrift.

Was ich vor Jahren hier niederschrieb als meinen Glauben über des Verruchten Schicksal nach dem Tode, das hat ein erfreuliches Zeugniß vollständig bestätigt.

Bruder Ignatius nämlich, der vor Kurzem starb, — und zwar als ein großer Heiliger — wurde vor seinem Tode durch ein wunderbares Gesicht begnadet.

St. Columban führte ihn selbst im Traum an der Hand in die Hölle und dort sah er in dem ärgsten Schwefelssphul Bruder Irenäus brennen am ganzen Leibe.

Auf dem linken Schulterbein aber, an der Stelle, die er mir, seinem Abte, zerschmettert, saß ein höllischer Rabe und hackte ihm unaufhörlich durch die Schulter bis in sein gottloses Herz.

So hat uns Bruder Ignatius vor seinem Tode versichert und so habe ich denn auch dieses von dem Raben und dem Schulterbein besonders noch beigefügt, auf daß Alle, die dieses lesen, besonders aber die Jünger des heiligen Columban in diesem Kloster, die Strafe erkennen mögen, welche jene erwartet, die da Herz und Hand erheben wider ihren Seelenhirten den Abt!

Amen.



